

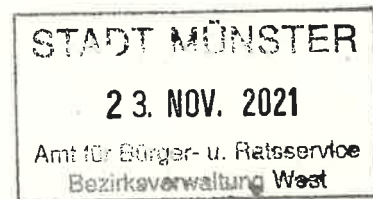
A-W/10078/2021



## CDU-Fraktion in der BV-West

Münster, 19.11.2021

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West  
Herrn Jörg Nathaus  
Pantaleonplatz 7  
48161 Münster



### **Kreuzung Meckmannweg - Goldenbergstraße – Meyerbeerstraße**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welche Maßnahmen - insbesondere für Kinder – die Kreuzung Meckmannweg - Goldenbergstraße – Meyerbeerstraße verkehrssicherer / schulwegsicherer gemacht werden kann.

Aus Sicht der CDU könnten dies nachstehende Maßnahmen sein:

- Bessere Ausleuchtung der Kreuzung.
- weiße Haltebalken auf der Straße, um die Rechts-vor-Links-Regelung auch visuell besser zu verdeutlichen.
- Verabredung mit dem Bezirksbeamten, auch diesen Bereich in die Kontrolle mit einzubeziehen.
- Beim Ausbessern des Meckmannwegs die vorhandene „Bodenwelle“ in den Kreuzungsbereich verlegen.
- Das Parken im Kreuzungs- und Querungsbereich durch geeignete Maßnahmen unterbinden.
- Die Radwegführung von der Weseler Str. kommend überdenken.

### **Begründung:**

Aufgrund von Klagen aus der Bürgerschaft hatte die CDU bereits am 01.11.2021 mit einem Antrag „Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem Meckmannweg“ darauf hingewiesen, dass die Querungssituation für Fußgänger und Radfahrer an mehreren Stellen des Meckmannwegs unsicher ist, insbesondere auch für die neuen Wegbeziehungen im Umfeld des neuen Wohnquartiers auf dem ehemaligen Beresa-Gelände. Ergänzend möchten wir aufgrund weiterer Hinweise aus Bürgerschaft und eines Ortstermins mit diesem Ergänzungsantrag darum bitten, auch den Kreuzungsbereich Meckmannweg /Goldenbergstraße /Meyerbeerstraße als weiteren Gefahrenpunkt in die Überlegungen zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Meckmannweg einzubeziehen.

CDU-Kreisverband Münster e.V.  
Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster  
Telefon (02 51) 4 18 42-0  
Telefax (02 51) 4 18 42-44  
post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

Der Meckmannweg bindet die umliegenden Wohngebiete an die Weseler Straße an, wird aber in ganz erheblichem Maße – obwohl eine mit „Anlieger frei“ ausgeschilderte Straße - von ortsfremdem Durchgangsverkehr zur Umgehung von Ampeln auf dem Dingbängerweg und der Weseler Straße befahren. Die Verwaltung hatte bei Planung des neuen Wohnquartiers auf dem ehemaligen Beresa-Gelände einen CDU-Antrag zur Schaffung einer zweiten Anbindung an die Weseler Straße abgelehnt und stattdessen die Abwicklung des Verkehrs ausschließlich über die Kreuzungen Meckmannweg - Goldenbergstraße – Meyerbeerstraße vorgesehen.

Besonders gravierend ist die Situation an dieser Kreuzung zu den Hauptverkehrszeiten. Es wird empfohlen, sich z.B. zwischen 7:15 und 8:30 Uhr die Situation vor Ort anzuschauen, insbesondere jetzt zur dunklen Jahreszeit: Fußgängern und Radfahrern aus unterschiedlichen Richtungen auf dem Weg zu Kita, Schule und Arbeit gelingt es wegen des hohen Verkehrsaufkommens oft nur mit Schwierigkeiten, diese Kreuzung sicher zu queren.

Erschwerend kommt hinzu, dass aufgrund des Parkdrucks oft im Bereich der Meyerbeerstraße bis in den Kreuzungsbereich hinein geparkt wird.

Zudem liegt direkt an dieser Kreuzung die mit dem neuen Wohnquartier entstandene Kita Blatt-Werk, so dass hier auch täglich viele kleine Kinder mit ihren Eltern die Straße queren müssen.

Dieser Kreuzungsbereich muss unbedingt, wie auch der weitere Verlauf des Meckmannwegs, an die durch das neue große Wohnquartier veränderte Verkehrssituation angepasst werden, um dem Durchgangsstraßencharakter des Meckmannwegs entgegenzutreten.

Gezeichnet:

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Thomas Lilge, Karin Park-Luikenga, Nicholas Reuting, Nils Schappler, Peter Wolfgarten